

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Beirats für Migration und Integration** der Stadt Remagen  
vom 27.06.2013

-----

Einladung: Schreiben vom 13.06.2013

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen,

Beginn: 19:20 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Ahmet Bulut

#### **Mitglied des Beirats für Migration und Integration**

Emine Balfi

Mustafa Gül (bis 20.00 Uhr)

Selahattin Kilic (ab 19.25 Uhr)

Antonio Lopez (bis 20.00 Uhr)

Christine Vendel

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Mitglied des Beirats für Migration und Integration**

Rahic Nalca

Mithat Özdemir

Ali Tzinali

Als Gäste nehmen Rosemarie Feuser, Sprachförderkraft, und Sehna Yildiz an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Weck habe darum gebeten, das Protokoll kürzer zu halten und nur Ergebnisse darin aufzuführen.

### **Behandelte Tagesordnungspunkte:**

- 1 Vorlage der Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung  
vom 04.04.2013

- 2 Gründung eines Arbeitskreises für Schulen und Kindergärten
- 3 Antragstellung für Erstellen eines Integrationskonzeptes
- 4 Tagung und Seminar der AGARP (Landesverband der Beiräte für Migration und Integration) in Remagen am 31.08.2013
- 5 Kampagne Kommunales Wahlrecht
- 6 Verschiedenes

## 11. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung vom 04.04.2013 –**

---

#### Protokoll:

Die Anwesenden genehmigen einstimmig die Niederschrift des Protokolls der letzten Sitzung.

einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 2 – Gründung eines Arbeitskreises für Schulen und Kindergärten –**

---

#### Protokoll:

Als Mitglieder schlägt Herr Bulut Ali Dincer, Ömer Kaynak, Tülay Taylay, Atila Doğer, Frau Göloğlu und Frau Kretschmer vor. Das Treffen soll im August in der DITIB-Moschee in Remagen stattfinden. Er könne Frau Begip zu der Sitzung einladen, wenn die Mitglieder sich treffen würden.

#### Beschluss:

Um 19:40 Uhr stimmen die Anwesenden ab und beschließen einstimmig, den „Arbeitskreis für Schulen und Kindergärten“ zu gründen. Es wird einstimmig beschlossen, Antonio López und Christine Vendel zu beauftragen, die nächste Sitzung zu organisieren und dazu einzuladen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises sollen auf der Sitzung bestimmt werden. Im Nachhinein könnten weitere interessierte Personen dazukommen.

einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 3 – Antragstellung für Erstellen eines Integrationskonzeptes –**

---

#### Protokoll:

Bürgermeister und Verwaltung sollen die Durchführung in die Hand nehmen, die Stadtverwaltung wird den partizipativen Prozess organisieren. Die Anwesenden schlagen als Multiplikatoren vor:

- Bürgermeister
- Fraktionen
- Schulen
- Kindergärten
- Polizei
- Feuerwehr
- Sportvereine (der Vorsitzende des Postsportvereins als Delegierter)
- DRK Deutsches Rotes Kreuz / Klaus Krahe
- Kirchen
- Moschee
- Jugendbahnhof
- CARITAS / Frau Pestemer
- Seniorenbeirat / Frau Turiaux

Ein Dokument „Strategisches Integrationskonzept“ soll bei der nächsten Sitzung des Stadtrates eingereicht werden.

#### Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den Stadtrat zu bitten, ein Integrationskonzept zu erstellen.

Herr Bulut verteilt an alle Anwesenden das einseitige Dokument „Strategisches Integrationskonzept für Remagen. Der Stadtrat beschließt ....“

einstimmig beschlossen

#### **Zu Punkt 4 – Tagung und Seminar der AGARP (Landesverband der Beiräte für Migration und Integration) in Remagen am 31.08.2013 –**

---

##### Protokoll:

Im Rahmen von „AGARP on Tour“ soll am 31.08.2013 im Foyer der Rheinhalle eine Tagung mit Seminar veranstaltet werden. Am Nachmittag werden Workshops zum Thema Öffentlichkeitsarbeit stattfinden.

Ziele der Veranstaltung sind die Vernetzung von Initiativen und die Durchführung gemeinsamer Projekte.

Es werden maximal 50 Teilnehmer erwartet.

Die Vorbereitung sollen der Remagener Beirat und der Kreismigrationsbeirat gemeinsam durchführen.

Die Raummiete übernimmt die AGARP.

Getränke werden von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.

Frau Bender hat signalisiert, dass der Kreismigrationsrat ca. € 200.- bis 300.- zuschießen könnte.

Jeder Teilnehmer soll für eine Mahlzeit € 5.- zahlen.

Die Familien Bulut und Kiliç wollen das Essen für diese Mahlzeit vorbereiten.

Ein Beschluss kann nicht mehr gefasst werden.

Ein Treffen für die Vorbereitung soll Mitte August stattfinden.

#### **Zu Punkt 5 – Kampagne Kommunales Wahlrecht –**

---

##### Protokoll:

Es kann diesbezüglich nichts mehr beschlossen werden.

Herr Bulut sagt: „Die Kommunen sollen Farbe und Gesicht bekennen, um eine Gesetzesänderung herbeizuführen.“ Das Thema könne im September besprochen werden.

## **Zu Punkt 6 – Verschiedenes –**

---

### Protokoll:

Herr Bulut verteilt an alle Anwesenden die AGARP-Broschüre „Kompetent vor Ort – Tipps und Hilfen für eine erfolgreiche Arbeit der Beiräte für Migration und Integration“ sowie einen darin enthaltenen Fragebogen. Er bittet die Anwesenden um Beantwortung dieses Fragebogens.

Herr Bulut verteilt eine Pressemitteilung vom 19.03.2013 mit dem Titel „Keine diskriminierenden Gebühren für Aufenthaltspapiere türkischer Arbeitnehmer“.

Herr Bulut teilt mit, dass er die Pressemitteilung an Herrn Löhr in der Kreisverwaltung geschickt hat und dass er beabsichtigt, sie an den Kreismigrationsrat zu schicken

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:25 Uhr.

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Ahmet Bulut